

Prüfantrag

Münster, 06.03.2024

Laternen am Lehrerparkplatz des Schulzentrum Kinderhaus erneuern und die Beleuchtungssituation verbessern

Die Bezirksvertretung Nord möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Münster wird gebeten zu prüfen, wie die Beleuchtungssituation am Lehrerparkplatz des Schulzentrums Kinderhaus zeitnah und nachhaltig verbessert werden kann und in welchem Rahmen dazu die Laternen erneuert und modernisiert werden müssen.

Begründung:

Schon seit geraumer Zeit sind die Laternen am Lehrerparkplatz des Schulzentrum Kinderhaus größtenteils oder immer wieder teilweise nicht funktionsfähig. Dies führt insbesondere in den Morgenstunden und ab Nachmittags zu einer erheblichen Einschränkung der Beleuchtungssituation nicht nur auf dem Parkplatz selbst, sondern auch in den angrenzenden Bereichen des Schulgebäudes und der Sporthallen.

Der Lehrerparkplatz wird von den Grundschulern als Schulweg genutzt. Eine nicht funktionsfähige Ausleuchtung stellt gerade in der dunklen Jahreszeit eine hohe Gefährdung dar. Dies ist im Sinne der Verkehrssicherheit dauerhaft nicht tragbar.

In diesem Kontext kam es im Herbst 2023 und Winter 2023/2024 zu mehreren gewalttätigen Bedrohungslagen und versuchten (Raub-)Überfällen von Kindern und Jugendlichen im schlecht ausgeleuchteten Bereich der Sporthallen. Diese ereigneten sich in der einsetzenden Dämmerung zwischen 16 und 18 Uhr, in der in den Hallen teilweise weder Schulsport stattfindet noch die Hallen vom Vereinssport genutzt werden können.

Eine Ausleuchtung des Lehrerparkplatzes trägt insofern nicht nur zur Verkehrssicherheit bei, sondern wird zudem die Sicherheitslage verbessern.

Eine Reparatur und reguläre Instandsetzung der Laternen sind nach Auskunft von Vertretern des Schulzentrums aufgrund ihres hohen Alters nicht mehr möglich. Zudem steht ein vermeintlicher Denkmalschutz der Laternen einer Erneuerung im Wege.

Ein Verzicht auf eine Beleuchtung eines so hoch frequentierten Bereiches ist nicht hinnehmbar.

Eine Modernisierung der Laternen ermöglicht zudem den Einsatz von aktueller Beleuchtungstechnik, die eine hellere Ausleuchtung, eine wesentlich höhere Energieeffizienz sowie Lebensdauer, eine geringere Empfindlichkeit und längere Wartungsintervalle bietet. Zudem ist die Koppelung mit intelligenten Steuerungen wie Bewegungsmeldern oder vorhandener Videoüberwachungstechnik möglich.

Dieser Prüfantrag wurde auch aufgrund der Initiative und Informationen mehrerer einzelner Eltern von Schülern des Schulzentrums, von den Elternvertreterinnen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums und der Geschwister-Scholl-Realschule sowie von Vorstandsmitgliedern von Westfalia Kinderhaus gestellt.

Eine besondere Dringlichkeit ergibt sich aus der geschilderten Sicherheitslage und vor dem Hintergrund, dass die Stadt Münster trotz Anfragen seitens Schulen und Eltern seit über zwei Jahren keine nachhaltige Lösung für die sich kontinuierlich verschlechternde Beleuchtungssituation vorschlagen und umsetzen konnte. Ein laut Auskunft der Elternvertreterinnen bereits vor rund zwei Jahren gestellter Antrag der Stadt auf Erneuerung ist bis heute nicht im Haushalt budgetiert.

Daher ist hier ein unverzügliches Handeln seitens der Stadt geboten, so dass spätestens zum Herbst 2024 mit Eintritt der dunkleren Jahreszeit eine gute Ausleuchtung gewährleistet werden kann.

Weitere Begründung ggf. mündlich.

Max Julius Schmittmann für die FDP